

Formel-Pro Mauermörtel NM Ila WS

Produkt

Kalk-Zementmörtel als Standard-Mauermörtel (Hintermauermörtel) Mörtelklasse M 5 EN 998-2, Normalmauermörtel NM Ila DIN V 18580.

Artikel

Artikel-Nr.	EAN	CE-Kennzeichnung	Gebinde
1802829	4333144063812	FP000053/001	30 kg

Anwendung

Mauermörtel für Mauerwerk, z.B. Ziegel, Zementsteine, Kalksandsteine bei normaler statischer Belastung. Für hochwärmendes Mauerwerk unsere Formel-Pro Leichtmauermörtel LM21 verwenden.

Bestandteile

Sand, Zement, Weißkalk (Baukalk) sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung

Eigenschaften

Leicht zu verarbeitender, reinmineralischer, kellengerechter Mauermörtel. Verbesserung der Schalldämmung bei Innenwänden gegenüber Dämm-Mörteln durch sein dichteres Gefüge und der damit zusammenhängenden höheren Rohdichte. Einsetzbar in allen Bereichen, in denen keine besonderen Anforderungen an die Wärmedämmung gestellt werden.

Produktvorteile

- Mineralisch
- Gute Ergiebigkeit
- Baustoffklasse A 1
- Für innen und außen geeignet
- Gute Kellengängigkeit

Lieferform

Papiersäcke, Sackinhalt 30 kg, (42 Sack pro Palette = 1260 kg)

Lagerung

Trocken auf Paletten mindestens 12 Monate lagerfähig. Herstellungsdatum siehe Sackaufdruck.

Technische Daten

Materialtechnische Daten	Klassifizierung
Anwendung aussen	ja
Anwendung innen	ja
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	> 5 N/mm ²
Druckfestigkeitsklasse	M 5 EN 998-2, NM Ila nach DIN V 18580
Verarbeitungstemperatur (Luft)	Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter 5 °C und über 30 °C
Wasserbedarf	ca. 5 Liter je 30 kg Sack
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_{10, \text{dry, mat}} \leq 0,82 \text{ W}/(\text{m} \cdot \text{K})$ für P = 50% $\lambda_{10, \text{dry, mat}} \leq 0,89 \text{ W}/(\text{m} \cdot \text{K})$ für P = 90% Tabellenwert nach EN 1745



Formel-Pro Mauermörtel NM IIa WS

Untergrund

Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur soll zwischen + 5 °C und + 30 °C liegen. Formel-Pro Mauermörtel NM IIa WS ist vor dem raschen Austrocknen durch Sonne und Wind sowie vor Regen zu schützen. Die Nachbehandlung erfolgt durch Abdecken. Bei tiefen Temperaturen sind die frischen Oberflächen mit Isoliermatten vor Nacht- oder Dauerfrost zu schützen.

Gefrorene Steine dürfen nicht verarbeitet werden. Trockene, stark saugende Steine sind vor dem Vermauern zu nassen.

Frischen Mörtel vor Frost und schneller Austrocknung schützen.

Verarbeitung

Der Mörtel wird mit einer sauberen Kelle aufgetragen, sodass die Lagerfugen vollflächig abgedeckt sind. Die Steine auf das Mörtelbett setzen und sauber ausrichten. Den überstehenden Mörtel mit der Kelle abziehen. Frischmörtel zügig verarbeiten. Steine und Mörtel bei Arbeitsunterbrechungen vor Regen schützen. Die erste Steinlage muss genau horizontal gemauert werden.

Hinweise

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen. Sicherheitsdatenblatt beachten. In abgebindenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Zu beachten:

Während der Rohbauphase ist das Mauerwerk mit geeigneten Maßnahmen vor Durchfeuchtung zu schützen.

Mauerwerkskronen müssen nach Erstellung abgedeckt werden. Die Werte der Eigen- und Fremdüberwachung können auf der Baustelle bedingt durch die Verarbeitungsweise, der Intensität des Anmischens, der Maschinenteknik, dem Saugverhalten der Steine der Auftragsdicke, klimatischen Einflüssen und des Alters Abweichungen aufweisen.

Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben / -ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie dar. Wegen der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z.B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art.

BayWa AG, Arabellastraße 4, 81925 München | www.formel-pro.de